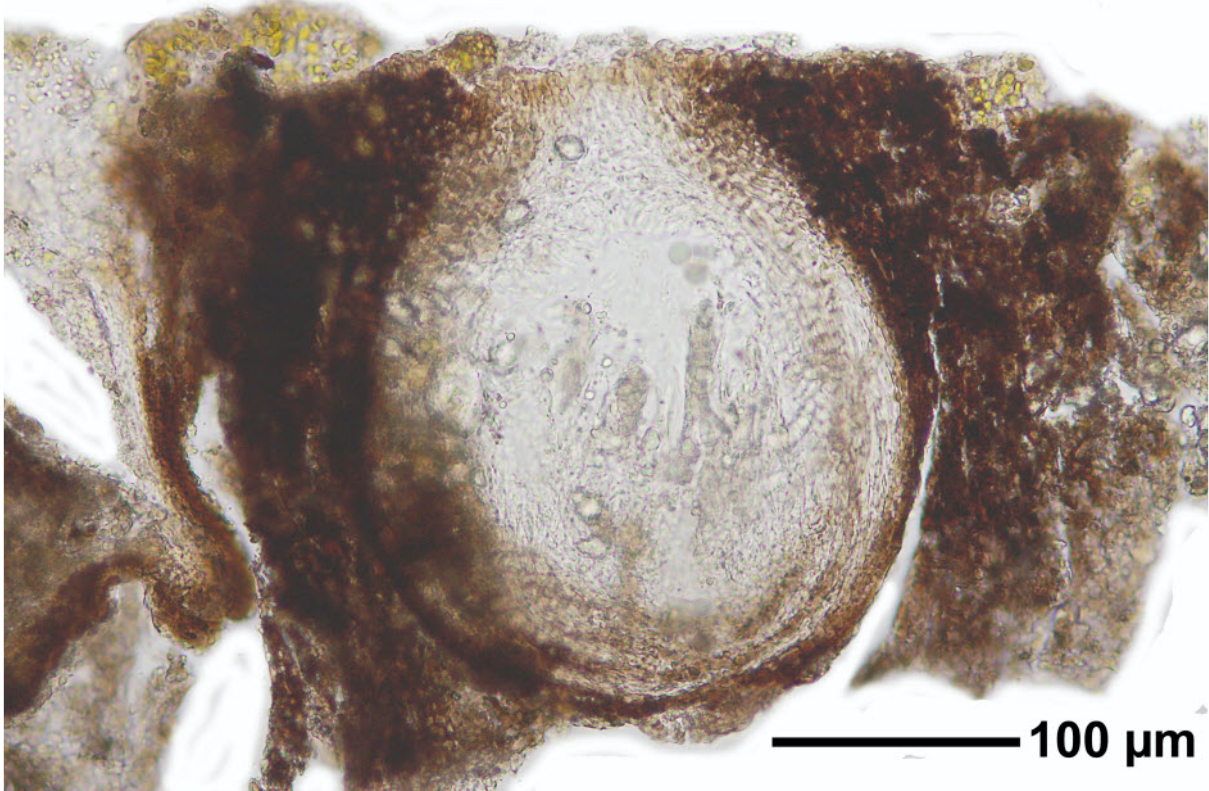
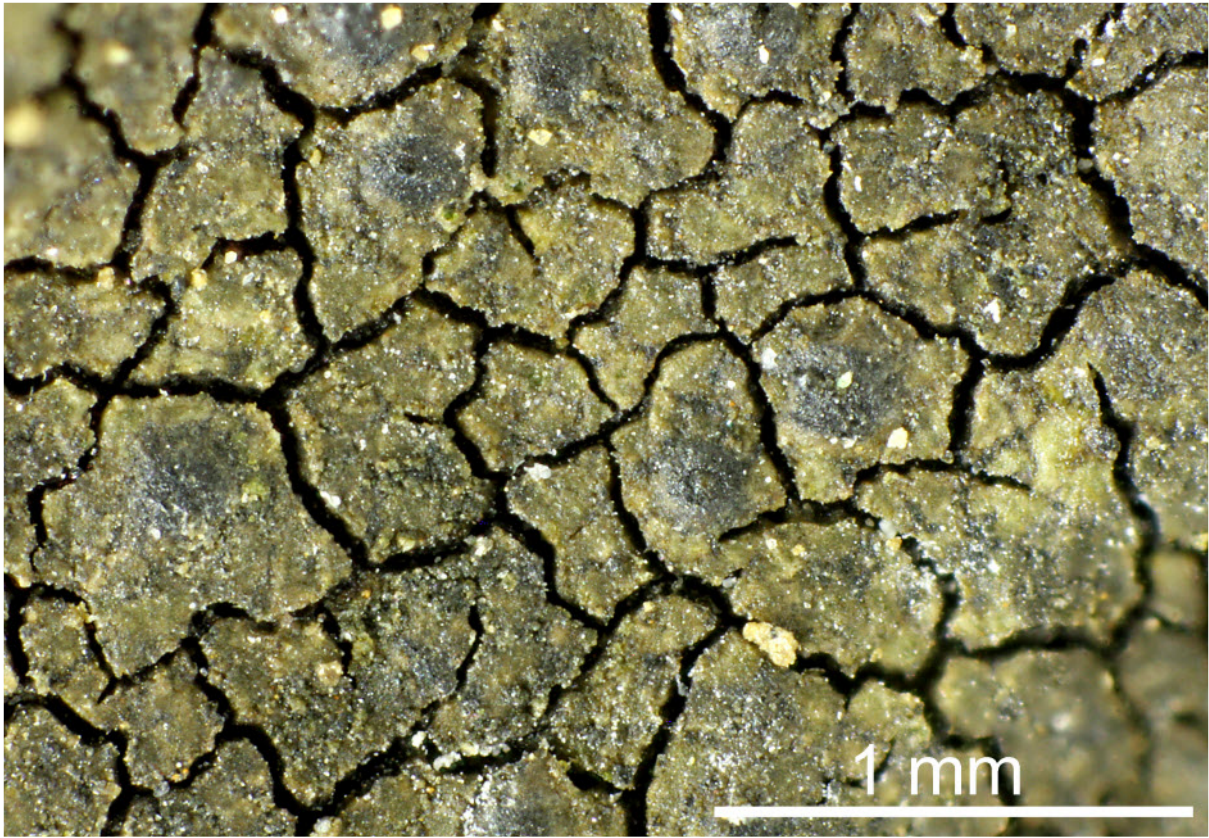


*Verrucaria nigrescens* Pers.

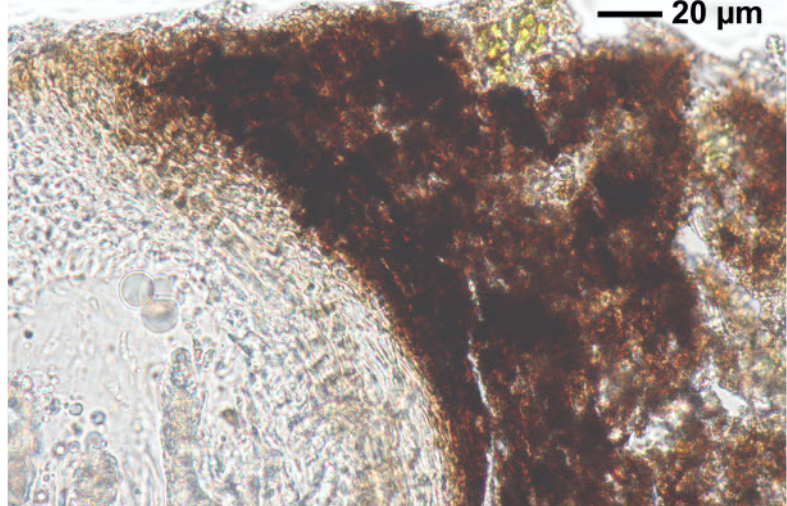
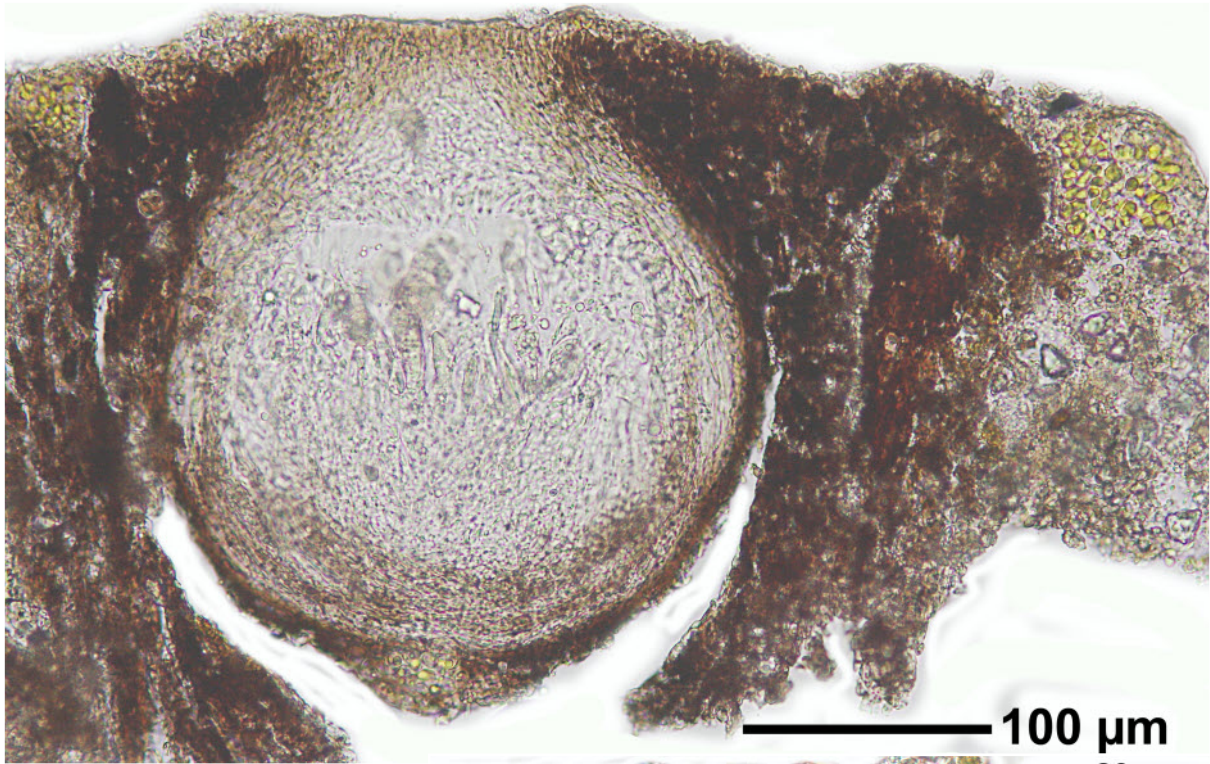
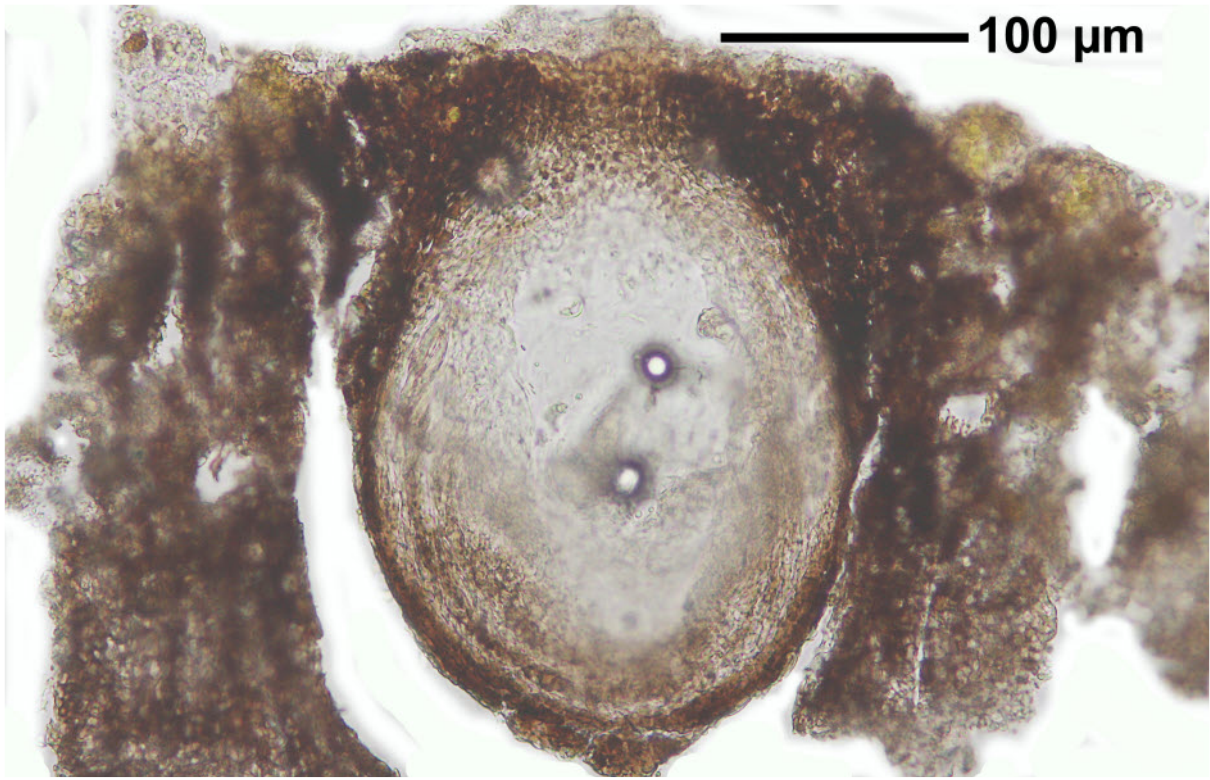
Thallus dunkelbraun bis grünlichbraun, rissig areoliert. Areolen unregelmäßig polygonal, 0.3-0.6 mm groß. Thallus im Schnitt braun, mit wirrem, feinem, dichten, fleckig braunem Plectenchym, oben mit nestförmigen, 0.03-0.33 mm breiten und bis 0.06 mm hohen, nestförmigen Algenpaketen, die auch bei der Aufsicht auf die Areolen zu erkennen sind. Peritheccien incl. Excipulum 0.27-0.30 mm hoch und 0.2-0.3 mm breit, eingesenkt, nur am schwarzen, ca. 0,2 mm breiten Scheitel stumpfkegelig aus den Areolen hervorrageud. Excipulum braun, ringsum geschlossen, 13-18 µm dick. Involucrellum fleckig braun, schlecht begrenzt, oben 72-180 µm breit, nach unten zur Peritheccienbasis schmaler, mit dem Thallus verwachsen, insgesamt unterschiedlich gut gegen den Thallus abgegrenzt. Sporen hyalin, 1-zellig, 24-25 x 8-11 µm.

[16603], Germany, Baden-Württemberg, Schwäbische Alb, Kreis Reutlingen, zwischen Seeburg und Münsingen nahe der Abzweigung nach Riethem, 48.43164° N, 9.46574° E, 730 m, an Kalkblöcken. Leg. et det. Schumm 14.08.2010, test. A. Aptroot 2011.

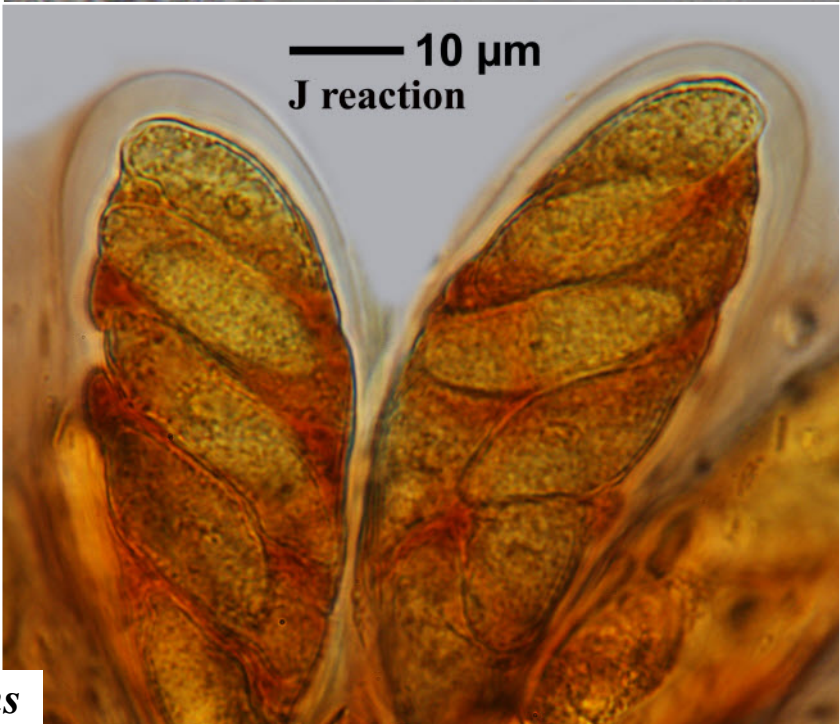




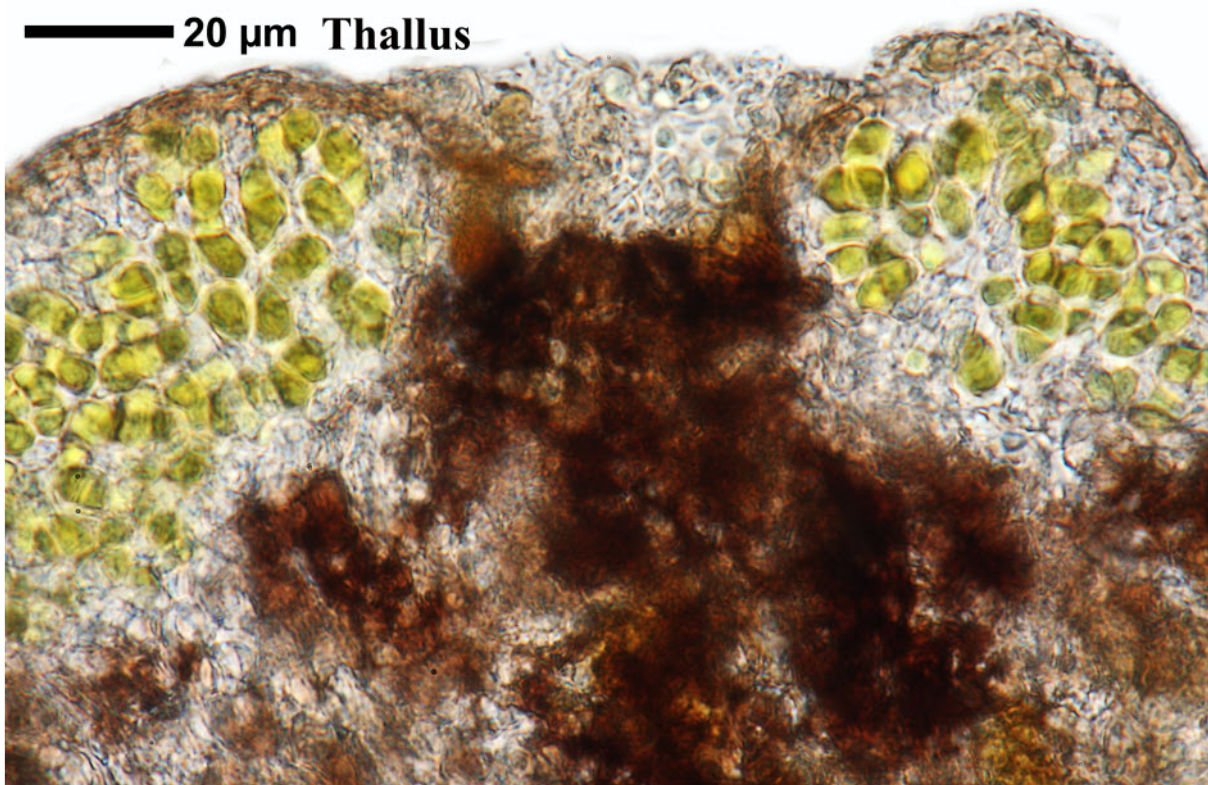
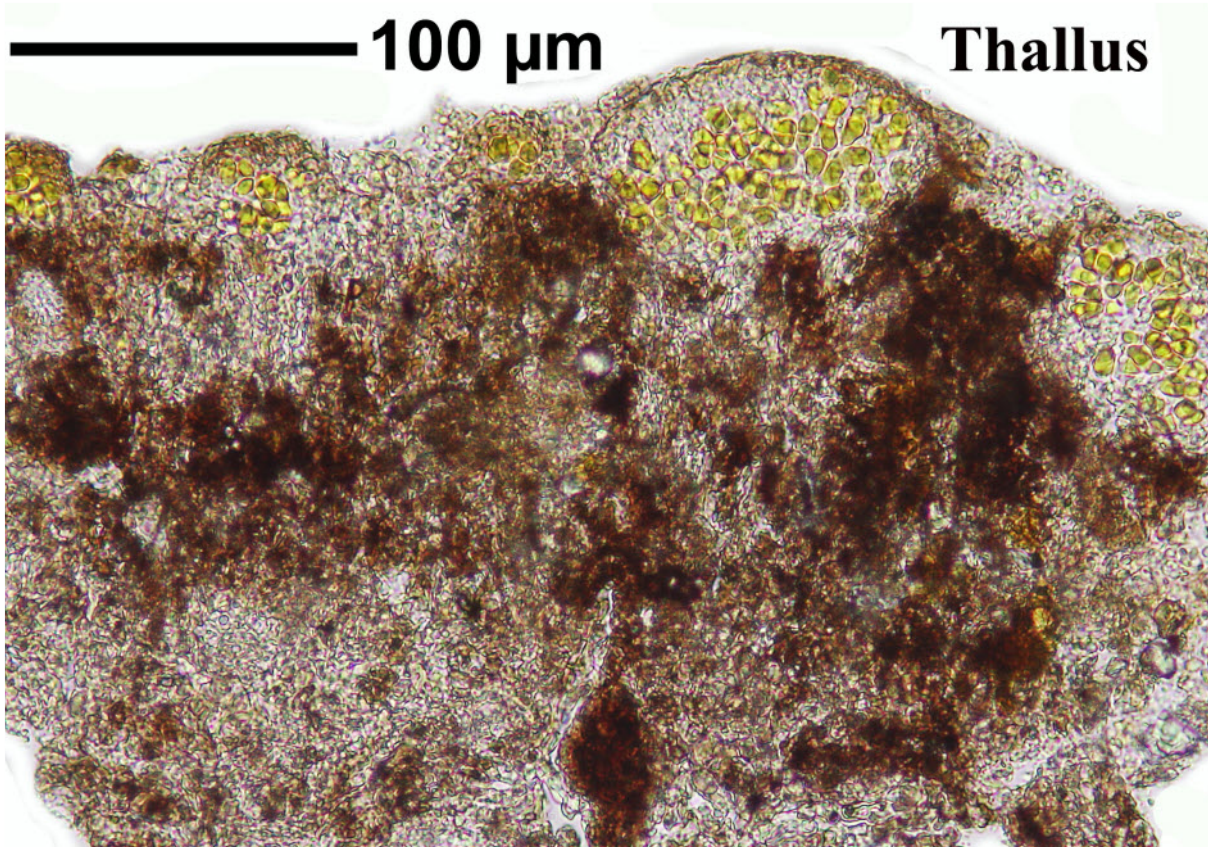
*Verrucaria nigrescens*



*Verrucaria nigrescens*



*Verrucaria nigrescens*



*Verrucaria nigrescens*